

Der Fährplatz 4/2004

Newsletter zur Deutschen Fährstraße / Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Osteland e. V.

26. Mai: Festakt zur Fährstraßen-Freigabe

Nach neunmonatiger Planung wird die Deutsche Fährstraße am Mittwoch, 26. Mai, mit einem Festakt im Bremer-vörder "Oste-Hotel" im Beisein von Politikern, Touristikern und Sponsoren eröffnet. Programm und Einladungen werden in Kürze vom ehrenamtlich tätigen Lenkungs-gremium, der Arbeitsgemeinschaft Osteland e.V., versandt.

"Fährien"-Website jetzt freigeschaltet

Die Website zur Deutschen Fährstraße ("Frohe Fährien im frischen Norden") ist jetzt freigeschaltet worden: www.deutsche-faehrstrasse.de. Die Homepage umfaßt Fahrrad-Routen, Hinweise auf alle Anlieger-Orte von Kiel bis Bremervörde sowie Tipps für "Boat and Bike"-Touristen.

Post plant Stempel mit Schwebefähre

Die Schwebefähren an der Deutschen Fährstraße rücken zunehmend ins öffentliche Bewußtsein. Während Osten an der Oste für den Tag des offenen Denkmals (12. September) den 1. Ostener Fährmarkt plant, steht die Rendsburger Schwebefähre am selben Tag im Mittelpunkt der zentralen Denkmalschutz-Veranstaltung des Landes Schleswig-Holstein. Die Post AG gibt dazu einen Schwebefähren-Sonderstempel heraus.

Uni Kiel: Interviews zur "Fährien-Straße"

Das Geographische Institut der Universität Kiel unter Leitung von Prof. Dr. Götz von Rohr hat die wissenschaftliche Begleitung des Projektes Deutsche Fährstraße übernommen. Die Diplomandin Silvia

Bochmann führt derzeit eine Serie von Interviews, die Aufschluß über die Ansichten von Politikern und Touristikern geben sollen.

Neues Konzept für alten Bahnhof

Hemmoorer Kommunalpolitiker haben die Idee aufgegriffen, das vakante Bahnhofsgebäude u. a. als Tourist-Center für die Deutsche Fährstraße sowie für Karten- und Kioskverkauf und Reisebuchungen zu nutzen. Im Auftrag der Samtgemeinde hat ein Architekt jetzt ein Nutzungskonzept für die Beratung in den kommunalen Gremien erarbeitet.

Liberale unterstützen Deutsche Fährstraße

Der niedersächsische Wirtschaftsminister und FDP-Landesvorsitzende Walter Hirche soll das Projekt "Deutsche Fährstraße" fördern. Das hat jetzt der FDP-Kreisvorstand Cuxhaven angeregt.

Tourismus-Projekt 23 mal vorgestellt

In 23 Veranstaltungen hat die AG Osteland die Deutsche Fährstraße bisher vorgestellt. Weitere Termine: Landesamt für Denkmalpflege (11. Mai), Samtgemeinderat Himmelpforten (13. Mai), Heimatverein "Männer vom Morgenstern" (15. Mai), Rat der Samtgemeinde Oldendorf (10. Juni).

Kanal-Schwebefähre touristisch vermarkten

Bürgermeister Andreas Breitner (SPD) plädiert dafür, die Rendsburger Schwebefähre - Symbol des Nordteils der Deutschen Fährstraße - intensiver zu vermarkten. Auf Anregung der Investitionsbank sollen Wasser- und Schifffahrtsamt, Weltverband der

Schwebefähren, Tourist-Info Nord-Ostsee-Kanal, Wirtschaftsförderung und Fährkommunen in einem Workshop Ideen für eine "Machbarkeitsstudie" zur Einwerbung von EU-Mitteln erarbeiten. Unter anderem soll eine Informationsstelle an der Schwebefähre eingerichtet werden. Breitner: "Die Touristen brauchen einen Ansprechpartner an der Fähre."

Eine Seite für die "Fährienstraße"

Eine ganze Seite ihrer Wochenendbeilage haben das Stader und das Buxtehuder Tageblatt dem Ausbau der Deutschen Fährstraße gewidmet. "Das Projekt Deutsche Fährstraße ist längst aus den Startlöchern", urteilt das Blatt.

Landkreis diskutiert neue Ferienstraße

Beim "26. Tourismusseminar" des Landkreises Cuxhaven - Amt Kreisentwicklung - steht der Ausbau der Deutschen Fährstraße auf der Tagesordnung. Anderthalb Stunden sind dem Thema "Von Bremervörde bis Kiel. Ein Projekt der AG Osteland - Idee, Entwicklung, Perspektive" gewidmet.

Von Cuxhaven nach Brunsbüttel

Seit dem 2. Mai (und noch bis zum 28. Oktober) setzt die Reederei PSB Brandt im Wechsel die Fährschiffe "Nordstern" und "Germania" zwischen Cuxhaven und Brunsbüttel ein. Die Schiffe verkehren jeden Dienstag und Donnerstag sowie am 30. Mai, 13. Juni; 18. Juli, 15. August und 10. Oktober, Abfahrt ist jeweils in Cuxhaven um 11 und 19 Uhr und in Brunsbüttel um 8 und 16 Uhr. Auf den Fähren können Fahrräder mitgenommen werden. Autos müssen die Elbfähre Wischhafen - Glückstadt oder den Elbtunnel in Hamburg benutzen.

Flußhotel neu bewirtschaftet

Eines der traditionsreichsten Hotel-Restaurants an der Oste, der "Seefahrer" in Osten, war lange

vakant. Am 23. April ist der direkt am Fluß gelegene Betrieb neu eröffnet worden.

Kieler Woche überaus beliebt

87,5 Prozent aller Besucher bewerten die Kieler Woche (dieses Jahr vom 19. bis 27. Juni) als „gut“ oder „sehr gut“; 85 Prozent sind Stammgäste, ergab eine Studie. Kiel, bis 1923 Standort der dritten deutschen Schwebefähre, ist Ausgangspunkt der Deutschen Fährstraße.

Zementmuseum Hemmoor öffnet

Am 1. Mai hat das Deutsche Zementmuseum in der Hemmoorer Zementschute wieder seinen Betrieb aufgenommen; bis zum 3. Oktober ist die Sammlung sonnabends, sonn- und feiertags (14 bis 18 Uhr) geöffnet.

Pauschalreisen auf der "Fährienstraße"

Diverse Veranstalter bieten Pauschalreisen auf Teilstrecken der Deutschen Fährstraße an. Über die Programme informieren u. a. die Maritime Landschaft Unterelbe und die TouristInfo Nord-Ostsee-Kanal. Sämtliche Angebote stehen auch unter www.deutsche-faehrstrasse.de.

Feste und Festivals an der Fährstraße

Am 6. Juni feiert Bremervörde sein City West Stadtfest. - Am 17. Juni beginnen die Glückstädter Matjeswochen. - Das Hemmoorer Küstenklassik-Festival findet vom 2. bis 4. Juli statt.

Ältere „Fährplatz“-Ausgaben stehen unter www.deutsche-faehrstrasse.de, Rubrik NEWSLETTER.

V.i.S.d.P: J. Bölsche, Fährstraße 3, 21756 Osten, Tel. 04771-887225, boelsche@gmx.de. Web: www.deutsche-faehrstrasse.de, www.osteland.info, www.schwebefaeahre.org